

Paris-NY (V1.0)

Flug erstellt am 28.08.2022

Geschätzte Flugdauer 4h
(Mit Flugbeschleunigung über dem Ozean ca. 1,5h)

Schwierigkeitsgrad schwer

Aufgabe: Fliege mit der Concorde von Paris nach New York.
(Charles de Gaulle - Kennedy INTL)

Voraussetzung: **Für diesen Flug ist die Concorde unbedingt notwendig.**

Lade dieses Flugzeug hier herunter:

<https://www.rikoooo.com/downloads/viewdownload/51/967>

Falls der Download-Link nicht funktioniert, kontaktiere mich:
p3d@andi20.ch

Einleitung

Boss: Heute fliegst du mit einer Concorde von Paris nach New York.

Ich: Willst du mich auf den Arm nehmen? Die Concorde wurde vor Jahren ausser Betrieb genommen. Du weißt doch, der eine Unfall beim Start, danach gings bergab mit den Flugzeugen und sie wurden stillgelegt.

Boss: Stillgelegt, aber nicht verschrottet. Ich habe eine dieser Maschinen gekauft. Schliesslich ist es die sicherste Linienmaschine der Welt. Keine Abstürze, in der ganzen Zeit.

Ich: Und was ist mit dem Absturz im Juli 2000, kurz nach dem Start?

Boss: Der zählt nicht, denn der Unfall ist nur passiert, weil eine andere Maschine zuvor ein Metallteil auf der Startbahn verloren hat, welcher bei der Concorde einen Reifen zerfetzte und dadurch den Absturz verursachte.

Ohne solche Flugzeuge, welche gefährliche Teile verlieren, wäre die Concorde bis heute unfallfrei!

Ich: Da hast du wohl recht, aber die Concorde ist echt ein Spritfresser und nicht wirklich Umweltfreundlich. Warum sollte man also damit fliegen?

Boss: Weil man damit doppelt so schnell in New York ankommt, als mit herkömmlichen Unterschall Flugzeugen.

Ein Popstar hat seine Terminplanung verbockt, nur die Concorde kann ihn retten:

Um 11h30 endet in Paris seine Autogrammstunde, aber um 10h30 beginnt sein Konzert in New York.

Ich: Das ist ja eine Stunde früher, die Concorde kann die Zeit nicht zurückdrehen.

Boss: Du vergisst die Zeitzonen:

09h30 UTC = 11h30 Ortszeit Paris

14h30 UTC = 10h30 Ortszeit New York

Also ist 11h30 in Paris 5h vor 10h30 in New York.

Die Concorde kann also quasi die Zeit zurückdrehen, weil sie schneller als die Erdrotation fliegt.

Der Flug

Dies ist ein IFR-Flug (IFR = Instrumenten-Flug-Regeln), bei dem du den kompletten Funk mit der Flugsicherung übernehmen musst und einen ILS Landeanflug durchführen wirst.

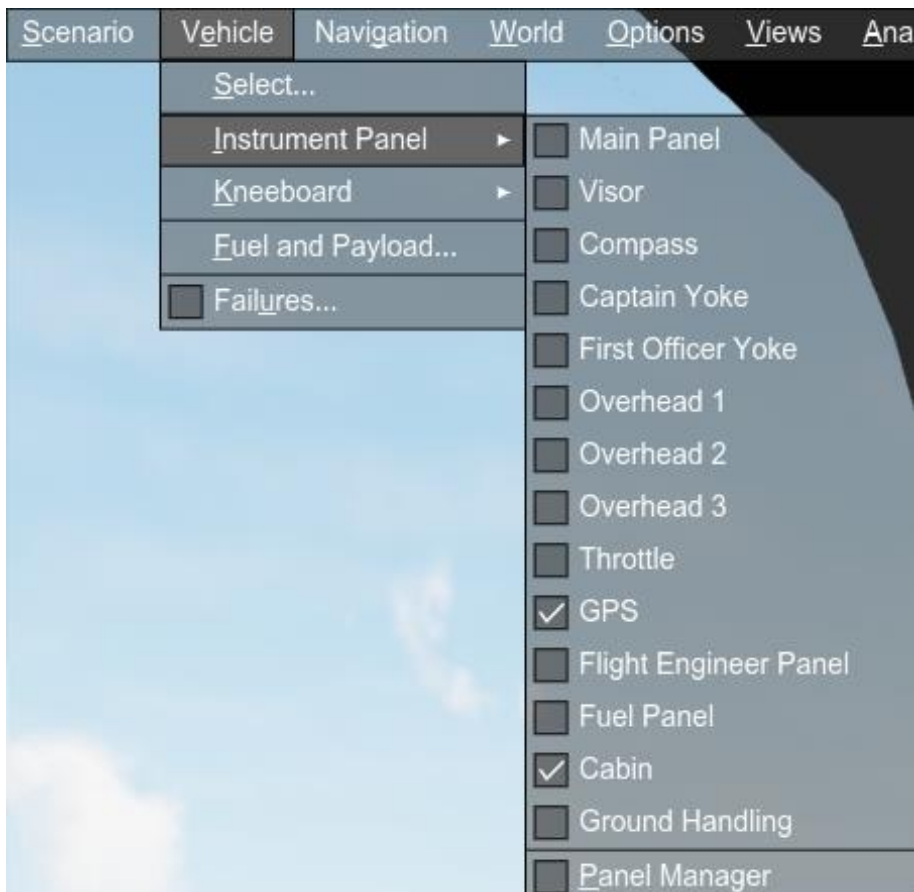
Falls du dich mit ILS, IFR und der Kommunikation mit der Flugsicherung nicht auskennst, empfehle ich, vorher die Flüge "IFR Kronoberg" und "IFR Kronoberg Teil2" zu fliegen.

Diese Flüge kannst du hier Downloaden: <https://andi20.ch/p3d/>

Start

Du befindest dich auf dem Flughafen "Charles de Gaulle" im Parkbereich.

Aktiviere GPS- und Cabin-Ansicht.
(Menü Vehicle/InstrumentPanel)



Cabin ist unwichtig, zeigt aber fein die aktuelle Flughöhe und Geschwindigkeit.

Um Cabin wie unten gezeigt platzieren zu können mach folgendes:
1) Cabin im Menü Vehicle/InstrumentPanel öffnen (erscheint im Vollbild-Modus).

2) Rechtsklick und "Undock Window" wählen.

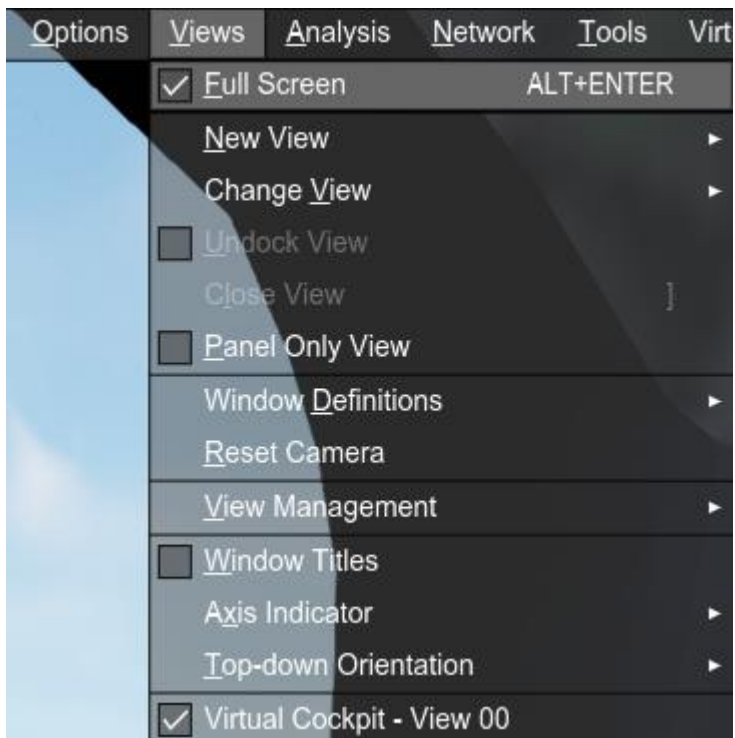
3) Fenster verkleinern und mit rechtsklick "Dock Window/Virtual Cockpit - View 00" andocken.

4) Cabin an geeignete Stelle verschieben und Grösse anpassen.

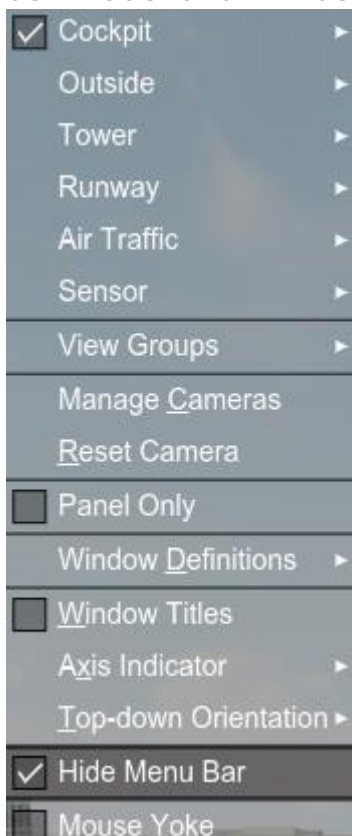
Wenn du im Full-Screen-Modus fliegst:

Deaktiviere diesen Modus vorübergehend, um alles einzustellen (alt+ENTER).

Erneutes Aktivieren durch "Views/Full Screen", oder "alt+ENTER".



Alternativ aktiviere vorübergehend die "Menu Bar" (rechtsklick mit der Maus und "Hide Menu Bar" deaktivieren).



Bei mir sieht das so aus:



Du kannst die Fenster beliebig platzieren.

Details zum GPS: Aktiviere MAP.



Schalte die 5 Markierten Schaltflächen auf grün und stelle eine geeignete Distanz ein.



Ich empfehle eine Distanz von 20-40nm.

Folge den Anweisungen von Co Pilot und Flugsicherung.

Du wirst einige Einstellungen am Autopilot vornehmen müssen, darum findest du weiter unten Erklärungen dazu.

Der Flug

Du startest und steigst nach Anweisung der Flugsicherung auf 55000 Fuss. Nach Erreichen von 55000 Fuss beschleunigst du auf Mach 2.02.

Es ist interessant zu beobachten, wie sich mit steigender Höhe der Unterschied zwischen angezeigter Geschwindigkeit (siehe IAS Anzeige) und dem realen "Ground Speed" (siehe GPS-Map) vergrößert. Mit steigender Fluggeschwindigkeit verkürzt sich auch massiv die Flugdauer.

20000 Fuss, Mach 0.61



40000 Fuss, Mach 0.88



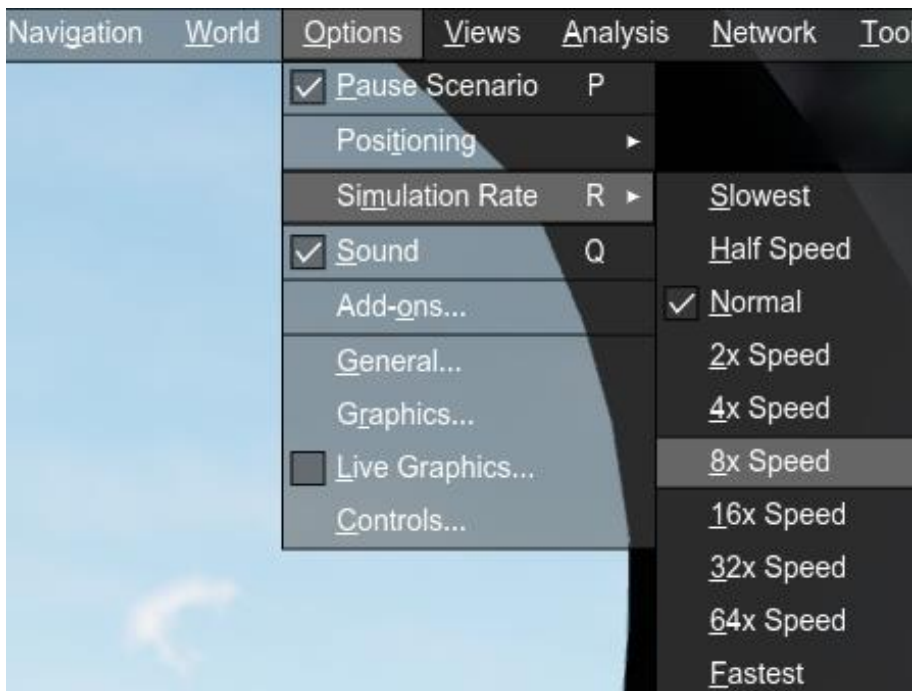
55000 Fuss, Mach 1.00



55000 Fuss, Mach 2.02



Da dies ein langer Flug ist, kannst du den Flug um den Faktor 4x oder 8x beschleunigen. Mehr als 8xSpeed ist nicht zu empfehlen, weil die Flugsicherung einige Frequenzwechsel will. (Menü Options/Simulation Rate)



Wenn du sehr schnellen Finger hast, kannst du auch auf 16x beschleunigen.

Der Co Pilot meldet frühzeitig genug, wann du auf "normal-Speed" gehen sollst.

Etwa 1900nm vor dem Ziel werden aus unbekanntem Grund die Triebwerke 1 und 2 ausfallen, der Co Pilot wird dich 50nm vorher warnen. Sobald die Triebwerke wieder laufen, kannst du den Flug wieder beschleunigen.

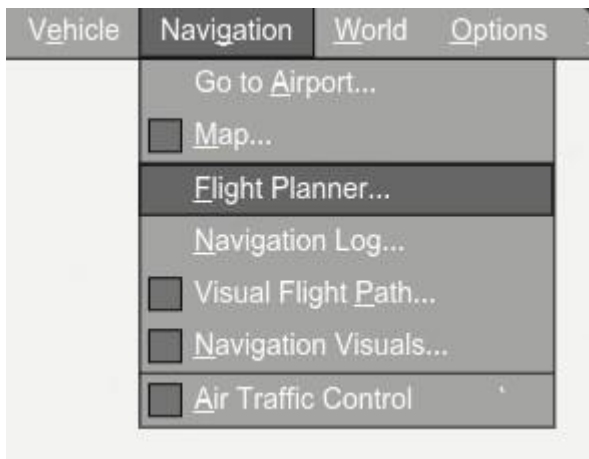
Falls jemand weiss, warum die Triebwerke ausfallen, bzw. wie man das vermeiden kann, bitte meldet euch bei mir. P3d@andi20.ch

350nm vor dem Ziel musst du die Flugbeschleunigung erneut deaktivieren, weil demnächst der Sinkflug eingeleitet wird. Der Co Pilot gibt dir Bescheid.

Ungefähr 86 Meilen vor New York wirst du in den ILS-Anflug geleitet.

Die Flugsicherung wird dir eine Landebahn zuweisen (leider nicht immer dieselbe).

Suche im Menü Navigation/Flight Planer den Flughafen und da die entsprechenden Anflugdaten.



Oder nutze einfach diese Liste:

Runway	Length	Surface	ILS ID	ILS Freq	ILS Hdg
13R	14502	Concrete			
31L	14502	Concrete	IMOH	111.350	315
4L	12081	Concrete	IHIQ	110.900	045
22R	12081	Concrete	IJOC	109.500	222
13L	9993	Asphalt	ITLK	111.500	135
31R	9993	Asphalt	IRTH	111.500	315
4R	8401	Asphalt	IJFK	109.500	045
22L	8401	Asphalt	IIWY	110.900	225

Beim Sinkflug wird unterhalb 5000 Fuss möglicherweise ein penetrantes Warnsignal ertönen (Bip-Bip-Bip...). Die Warnung kommt, weil du mit 2000 Fuss/min. sinkst und der Boden sich schnell nähert. Ignoriere das "Bipen", denn es hört auf, sobald du die von der Flugsicherung geforderte Höhe erreichst. Alternativ kannst du die Sinkrate auf 1500 verringern.

Nach der Landung verlässt du die Landebahn und forderst rollen zur Tankstelle an.

Hilfe zur Concorde

Übersicht:



Detail Flugzeug-Nase:



Die Flugzeugnase wird mit diesem Hebel abgesenkt.
 Eine Kombination aus rechts- und links-Klick mit der Maus
 (r,r,l,l,r,r,l für vollständiges absenken).

Alternativ kann man die Flugzeugnase auch mit "Landeklappen-Hebel"
 und/oder deren Tastaturbefehl senken/heben.
 (Weil die Concorde keine Landeklappen hat, wurde dieser
 Tastaturbefehl für die Flugzeugnase verwendet).
*Diese Änderung kommt nicht von mir, das hat der "Erbauer" der
 virtuellen Concorde so gemacht.*

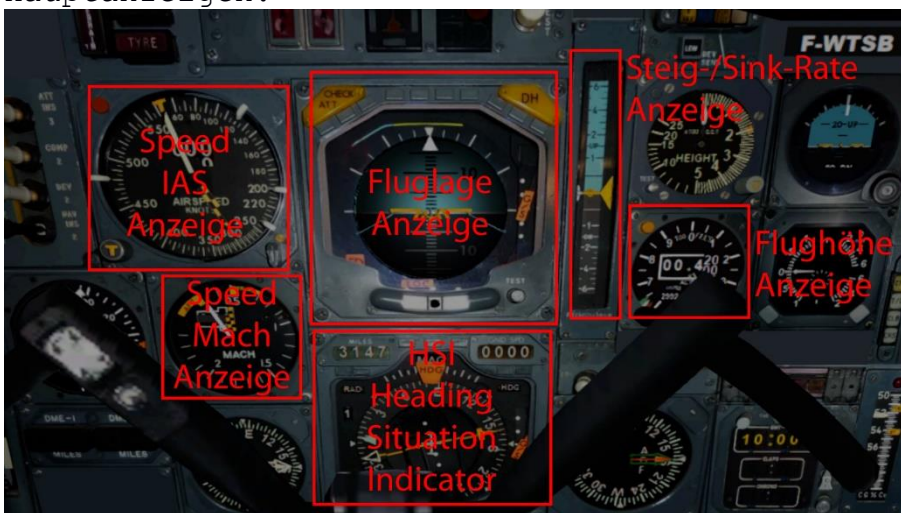
Detail Triebwerksanzeigen:



Unterwegs werden aus unbekannter Ursache Triebwerk 1 + 2 ausfallen.

Beobachte also diese Anzeigen.

Hauptanzeigen:



Detail Steigrate:



Die Concorde steigt normal mit 5000ft/min.
 Unterhalb 10000 Fuss allerdings nur 2000ft/min.
 Die Sinkrate ist immer 2000ft/min.

Detail HSI:

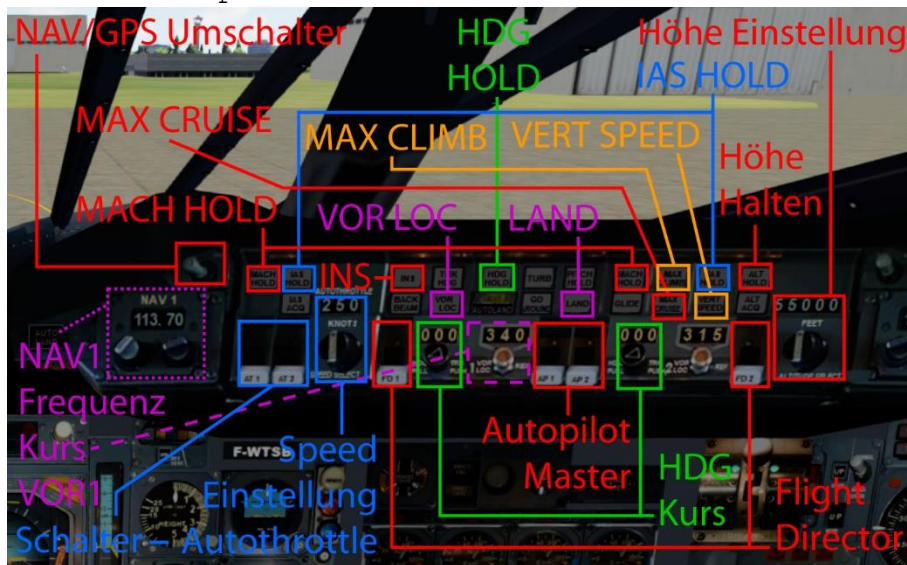
Die Zahl oben links zeigt die Distanz zum Ziel.
 Die Zahl oben rechts zeigt Speed über Ground.



Der Heading Situation Indicator (Kurslageanzeiger) zeigt dir im NAV-Modus, ob du auf Kurs bist.
 Eigentlich macht der Autopilot alles alleine, bis zum Landeanflug.
 Ab da musst du drauf schauen, wann die seitlich versetzte gelbe Linie in der Mitte des Instrumentes, Richtung Mitte wandert. Erst dann aktivierst du "LAND".

Der Co Pilot wird dir ein wenig helfen.

Detail Autopilot:



Alle benötigten Schalter sind hier verzeichnet.

Der Co Pilot wird dir sagen, wann du Schalter betätigen und Einstellungen vornehmen musst.

Zu folgenden Schaltern noch eine Erklärung:

1) INS (Inertial Navigation Mode):

P3d unterstützt dieses alternative Navigations-System nicht, darum wurde der Schalter umfunktioniert und aktiviert nun das (in der Concorde normalerweise nicht vorhandene) GPS.

Diese Änderung kommt nicht von mir, das hat der "Erbauer" der virtuellen Concorde so gemacht.

2) "VOR LOC" + "LAND": Diese beiden Schalter sind bei den meisten Flugzeugen als einzelner Schalter (mit "APR" beschriftet) ausgeführt. Bei einem ILS-Anflug wird damit der Landekurssender aufgenommen. Normalerweise kann man diesen Schalter schon lange bevor der Landekurssender in Reichweite ist, aktivieren.

Bei der Concorde funktioniert das meiner Erfahrung nach erst, wenn der Landekurssender richtig erkannt wurde.

In der Regel erst, wenn die Flugsicherung dich in den Endanflug leitet.

(You are 21 miles south. Turn right heading 015, Descend and maintain 1500 Cleared runway 4R approach. Maintain 1500 until established on the localizer.)

- "VOR LOC" sollte man erst dann aktivieren, ansonsten nimmt die Concorde unter Umständen den Gegenkurs auf, oder fliegt unkontrolliert im Kreis.

- "LAND" aktiviert man, sobald die Concorde den Sender aufgenommen hat und sich daran ausrichtet (gelbe Linie im Kurslageanzeiger nähert sich der Mitte).

"LAND" bewirkt dann, dass der Sinkflug entlang des Gleitpfades aufgenommen wird. Aktiviert man "LAND" nicht, leitet dich "VOR LOC" zwar genau auf die Landebahn zu, du wirst aber nicht sinken.

3) VERT SPEED: Dieser Schalter stellt eine Steig-/Sink-Rate von 2000ft/min ein.

4) MAX CLIMB: Dieser Schalter stellt eine Steigrate von 5000ft/min ein. Dies ist die übliche Steigrate der Concorde.

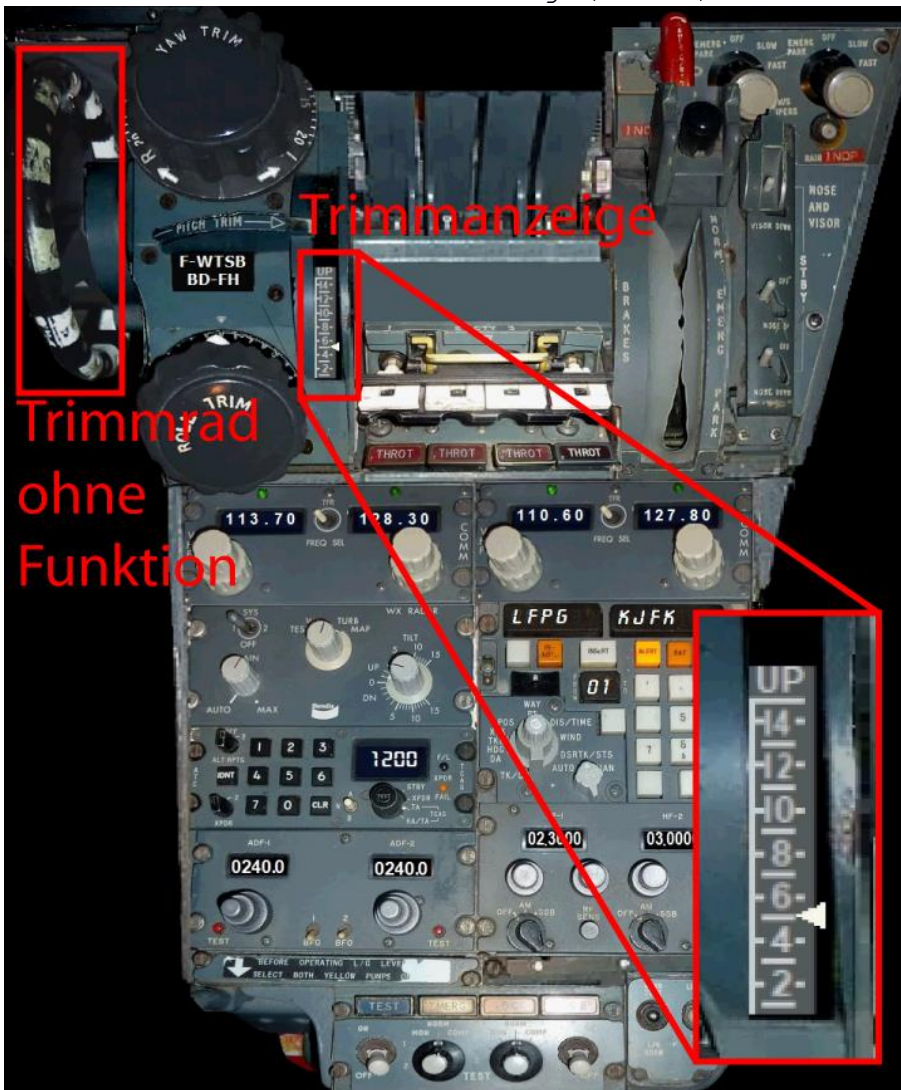
Schlussanmerkungen:

1) Die Concorde ist toll umgesetzt, trotzdem fehlt mir eine wichtige Anzeige und Funktion:

- Man kann die Höhenrudertrimmung nirgendwo einstellen (ausser per Tastaturbefehl).

- Man sieht nicht, wie die aktuelle Stellung dieser Trimmung ist (ausser beim 2D-Cockpit, wenn man auf Triebwerksanzeigen umschaltet).

Da kann man diese Einstellung (klein) sehen.



Für mich nicht wirklich schlimm, denn dank "Logitech-Multipanel" habe ich das Trimm Rad und auf einem "Logitech-FIP" sehe ich die Trimmeinstellung.

Bei diesem Flug habe ich eine Trimmung von +5 voreingestellt, dadurch startet die Concorde praktisch von alleine bei Erreichen

von 210 IAS.

Also wundere dich nicht, wenn bei einem von dir selbst erstellten Flug, die Concorde nicht von alleine abhebt, ohne massives ziehen am Steuerknüppel!

2) Die Concorde hat keine Landeklappen. Die Flugzeugnase kann mit dem "normalen" Landeklappen-Schalter, oder den entsprechenden Tastaturbefehlen bedient werden.

Soweit kein Problem, ich habe aber festgestellt, dass ein senken der Nase eine massive Bremswirkung hat, ähnlich wie bei aktivierten Landeklappen. Ist das in der Realität auch so?

Darum nicht wundern, wenn ich beim Sinkflug schon wenig unter Mach 1 die Flugzeugnase um 1 Stufe abgesenkt haben will, und bei unter 250 Knoten schon auf Stufe 3, obwohl die Landebahn noch ewig weit weg ist. Das absenken der Nase hilft beim verlangsamten und Sinkflug.

Ich hoffe, dir hat dieser Flug Spass gemacht, wenn ja, gib doch bitte eine Rückmeldung an p3d@andi20.ch . Auch Fehlermeldungen (Schreibfehler, falsche Angaben, usw.) an p3d@andi20.ch senden, ich freue mich über jede Rückmeldung.